

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/64118/1648452/amira-gibt-erhalt-der-patente-am103-und-am803-im-vereinigten-koenigreich-bekannt> abgerufen werden.

Amira Pharmaceuticals

Amira gibt Erhalt der Patente AM103 und AM803 im Vereinigten Königreich bekannt

15.07.2010 - 04:13 Uhr, Amira Pharmaceuticals

San Diego, July 15, 2010 (ots/PRNewswire) - Amira Pharmaceuticals, Inc. gab heute bekannt, dass das britische Patentamt (U.K. Intellectual Property Office) das Patent Nummer GB2431927 mit dem Namen "5-Lipoxygenase Activating Protein (FLAP) Inhibitors" (5-Lipoxygenase-aktivierendes Protein- (FLAP)- Inhibitoren) erteilt hat. Dieses deckt die AM103- und AM803 FLAP-Inhibitoren von Amira für die Behandlung von Atemwegserkrankungen ab.

Amira und GlaxoSmithKline (GSK) sind im Januar 2008 ein weltweites Abkommen eingegangen, das es GSK ermöglichen wird, die angegebenen FLAP-Inhibitoren für die Behandlung von Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu entwickeln, herzustellen und zu vermarkten. AM803 wurde der Lizenzvereinbarung später im Jahr 2008 hinzugefügt. GSK führt derzeit klinische Phase 2-Versuchsreihen für Atemwegserkrankungen mit einem von Amira lizenzierten FLAP-Inhibitor durch.

"Amira kann weiterhin Erfolge beim Erhalt von Patenten für Verbindungen vorweisen, die in klinischen Versuchsreihen weiterentwickelt werden", erklärte Dr. John Hutchinson, Vice President der Chemie-Abteilung. "Dieses Patent deckt die Patente AM103 und AM803 ab und ist das Dritte, das in diesem Jahr ausgestellt wurde, nachdem wir im Vereinigten Königreich zwei Patente für unsere DP2-Rezeptor-Antagonisten erhalten haben", so Hutchinson weiter. Bob Baltera, Chief Executive Officer von Amira, fügte hinzu: "Dieses Patent bezieht sich auf einige der ersten Verbindungen, die von Amira entwickelt wurden. Es bestätigt unser anhaltendes Ziel, für alle unsere Entwicklungsprogramme einen starken Patentschutz zu sichern."

Die kürzlich gewährten Patentansprüche decken die neuen Inhibitoren des FLAP-Proteins ab. Das Patent erwähnt ausserdem auch die Nutzung von FLAP-Inhibitoren für die Behandlung von Entzündungserkrankungen wie Asthma, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, dermatologische Erkrankungen und Augenerkrankungen.

Informationen zu Amira

Amira Pharmaceuticals wurde 2005 gegründet, hat seinen Sitz in San Diego und ist ein im kleinmolekularen Bereich tätiges Pharmaunternehmen. Amira konzentriert sich auf die Entdeckung und frühe Entwicklung von Verbindungen zur Behandlung entzündlicher Erkrankungen. Unser Entwicklungsteam erzielt beispiellose Erkenntnisse über bioaktive Lipid-Signalwege und komplexe Signalisierungsprozesse, die zahlreiche Krankheiten wie Asthma, chronisch obstruktive Lungenerkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und fibrotische Erkrankungen beeinflussen. Amira ist mit GlaxoSmithKline eine Partnerschaft eingegangen, um FLAP-Inhibitoren (5-Lipoxygenase-aktivierendes Protein) für Erkrankungen der Atemwege und des Herzkreislaufs zu entwickeln.

Amira vereint die Präzision eines grossen Pharmaunternehmens mit dem Erfindungsreichtum und der Energie eines kleinen Unternehmens und schafft so das richtige Umfeld für die effiziente Entwicklung neuartiger Verbindungen ebenso wie für effektive präklinische und klinische Programmentscheidungen. Die wissenschaftlichen Gründer des Unternehmens arbeiten bereits seit mehr als zehn Jahren erfolgreich zusammen und waren an der Entdeckung einer Reihe von entzündungshemmenden Arzneimitteln - darunter auch Singulair(R) - entscheidend beteiligt. Die Arzneimittelforscher bei Amira setzen ihre Erfolgsgeschichte nun aktiv und strategisch ein, um auch in der Zukunft hochwertige Verbindungen zu schaffen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: <http://www.amirapharm.com>

Pressekontakt:

CONTACT: Ian Stone von Russo Partners,
+1-619-528-2220, ian.stone@russopartnersllc.com, für Amira
Pharmaceuticals

Originaltext:

Amira Pharmaceuticals

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/64118/amira-pharmaceuticals>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_64118.rss2